

Informatikmittelschüler schnuppern an NTB Fachhochschul-Luft

Die Informatikmittelschüler der Kantonsschule Sargans besuchen seit letztem Semester einzelne Module an der NTB in Buchs. Eine erste Bilanz über die Zusammenarbeit zwischen Kanti und Fachhochschule fällt positiv aus.

„Warum komprimieren wir Ordner und Dateien?“ fragt Dozent Rolf Grun die 13 Informatikmittelschüler der Kanti Sargans, die er an der NTB (Interstaatliche Hochschule für Technik, Buchs) in das Modul „Codierungs-, Kompressions- und Verschlüsselungsverfahren“ einführt. „Damit wir Laufzeiten verkürzen können“, antwortet spontan ein Schüler. „Um Platz sparen zu können“, ergänzt ein anderer. Nach dieser Einstiegsfrage geht es in der Doppellektion um das Funktionieren von Archivierungsprogrammen für Ordner und Dateien, später auch um das Komprimieren von Bildern und Filmen. Nach kurzer Theorie führt Grun jeweils per Beamer ein Beispiel vor. Anschliessend lösen die IMS-Schüler an ihrem Notebook selbständig Komprimierungsaufgaben. So ist etwa ein vorgegebenes Bild mit einem online-Tool im JPEG-Format abzuspeichern. Dabei sollen die Schüler auch abschätzen, ab welcher Stufe ein Qualitätsverlust vorliegt.

Mehrere Module ausgelagert

Das von Rolf Grun unterrichtete Modul ist nur eines von mehreren Informatikmodulen, die die Kantonsschule Sargans an die Fachspezialisten der NTB ausgelagert. Zwar werden einzelne Module von den Informatiklehrpersonen der Kantonsschule selber unterrichtet, doch umfasst die IMS-Ausbildung mit der Ausrichtung Applikationsentwicklung zahlreiche Themen, die an der KSS nicht hausintern vermittelt werden können. Neben der NTB hat auch das Berufs- und Weiterbildungszentrum in Buchs (bzb) verschiedene Module übernommen.

Stets auf aktuellem Stand

„Wir sind froh, mit dem bzb und der NTB auf externe Anbietern zurückgreifen zu können, zumal ihre Dozenten in vielen Fachbereichen Spezialisten sind und dazu einen starken Praxisbezug bieten können“, sagt Stephan Wurster, Rektor der Kantonsschule, der die IMS angegliedert ist. „Dank der Zusammenarbeit können wir eine Ausbildung bieten, die stets auf dem aktuellen Stand ist.“ Für die IMS-Schüler sei es zudem eine Bereicherung, wenn sie ihre Informatikausbildung zusätzlich in einer anderen Lernumgebung, besonders auch an einer Fachhochschule, wo sie möglicherweise später studieren werden, absolvieren könnten.

Qualitativ hochstehend

„Wir tragen mit dem Know how unserer Dozenten, unserer Top-Infrastruktur und unseren guten Kontakten zu Unternehmen in der Ostschweiz gerne zu einer qualitativ hochstehenden Ausbildung an der Informatikmittelschule bei“, sagt NTB-Rektor Lothar Ritter. „Mit der Übernahme einzelner IMS-Module können wir ebenfalls einen Beitrag zur Behebung des Mangels an Informatikerinnen und Informatikern leisten.“ Die Schüler könnten im Unterricht an der NTB zudem bereits etwas Fachhochschul-Luft schnuppern, so dass später einzelne IMS-Absolventen, wie Lothar Ritter hofft, tatsächlich ein Informatikstudium an der NTB in Angriff nehmen.

Starkes fachliches Interesse

Dozent Rolf Grun zieht über den Unterricht mit den IMS-Schülern ein positives Fazit: „Sie zeigen ein hohes fachliches Interesse und setzen sich intensiv mit der vermittelten Materie auseinander. Für mich war das eine sehr angenehme Erfahrung“. Auch die IMS-Schüler der Kanti äussern sich positiv über die Lektionen an der NTB: „Der Unterricht ist hier stark auf das Fachliche fokussiert und bewegt sich auf einem sehr anspruchsvollen Niveau“, sagt stellvertretend einer der 13 Jugendlichen. Die Lernatmosphäre sei ebenfalls eine andere als an der Kanti: „Selbst ausserhalb der Unterrichtszimmer ist es sehr ruhig. Alle an der NTB arbeiten konzentriert an ihrem Thema.“ (Ka)



Legende: Stark auf das Fachliche ausgerichtet: Die Informatikmittelschüler besuchen mehrere Module an der NTB.